

UPDATE GBC INSIDER FOCUS INDEX

Index: GBC Insider Focus Index

Anzahl an enthaltenen Werten: 96

Strategie: Abbildung der Käufe und Verkäufe von Unternehmensinsidern

Anlageprodukte auf den GBC DD Insiderstrategie: UBS AG GBC Directors' Dealings Value Strategy^{*1,6a,7,11} (<http://www.insider-zertifikat.com>)

Index ISIN: CH0358664750

WKN: UBS1GB

Analysten: Cosmin Filker, Manuel Hoelzle

Fertigstellung: 21.10.2026 (9:15 Uhr)

Erstveröffentlichung: 21.10.2026 (10:00 Uhr)

* Katalog möglicher Interessenskonflikte ab Seite 15

GBC Insider Focus Index Anpassung in der KW 41/2026

Unternehmen	ISIN	Anpas- sung	Grund
Aumovio SE	DE000A0HL8N9	Zugang	Insiderkauf
Basler AG	DE0005102008	Zugang	Insiderkauf
Borussia Dort. GmbH & Co	DE0005493092	Zugang	Insiderkauf
Deutsche Beteiligungs AG	DE000A1TNUT7	Zugang	Insiderkauf
Heidelberger Druckmaschinen	DE0007314007	Zugang	Insiderkauf
HMS Bergbau AG	DE0006061104	Zugang	Insiderkauf
init innovation in traffic systems	DE0005759807	Zugang	Insiderkauf
innoscripta SE	DE000A40QVM8	Zugang	Insiderkauf
Junghenrich AG	DE0006219934	Zugang	Insiderkauf
Leifheit AG	DE0006464506	Zugang	Insiderkauf
MLP SE	DE0006569908	Zugang	Insiderkauf
Nordex SE	DE000A0D6554	Zugang	Insiderkauf
OHB SE	DE0005936124	Zugang	Insiderkauf
PVA TePla AG	DE0007461006	Zugang	Insiderkauf
q.beyond AG	DE000A41YDG0	Zugang	Insiderkauf
Raiffeisen Bank International	AT0000606306	Zugang	Insiderkauf
Schaeffler AG	DE000SHA0100	Zugang	Insiderkauf
Sixt SE	DE0007231326	Zugang	Insiderkauf
Takkt AG	DE0007446007	Zugang	Insiderkauf
Viscom SE	DE0007846867	Zugang	Insiderkauf
Wienerberger AG	AT0000831706	Zugang	Insiderkauf
ZEAL Network SE	DE000ZEAL241	Zugang	Insiderkauf
All for One Group SE	DE0005110001	Abgang	Übernahme/Delisting
DEFAMA AG	DE000A13SUL5	Abgang	altes Kaufsingal
Deutz AG	DE0006305006	Abgang	Insiderverkauf
DHL Group AG	DE0005552004	Abgang	Insiderverkauf
Hensoldt AG	DE000HAG0005	Abgang	Insiderverkauf
Kion Group AG	DE000KGX8881	Abgang	altes Kaufsingal
MERCK KGAA	DE0006599905	Abgang	altes Kaufsingal
Siemens Healthineers AG	DE000SHL1006	Abgang	altes Kaufsingal
Vonovia SE	DE000A1ML7J1	Abgang	altes Kaufsingal

Quelle: Solactive; GBC *Kaufsignal älter oder nahezu älter als 6 Monate oder aufgrund der Begrenzung auf 100 Werte, die ältesten Signale.

Gegenwärtig befinden sich 96 Werte im Index. Einen umfassenden Überblick über alle enthaltenen Werte geben die Seiten 9 bis 10. Es gilt zu beachten, dass die Anzahl der Indexwerte auf max. 100 begrenzt ist, jedoch auch eine geringere Anzahl an Wertpapieren enthalten sein kann, sofern deutlich mehr Verkaufssignale als Kaufsignale vorliegen.

Performance und Zusammensetzung des GBC Insider Focus Index

Performance	1 Woche	3 Monate	Seit 01.01.2026	Seit Auflage*
DAX	-1,75%	2,41%	-2,03%	82,64%
MDAX	-2,12%	-3,86%	-5,99%	18,49%
SDAX	-0,89%	0,82%	-0,88%	59,47%
CDAX	-1,83%	0,71%	-1,81%	68,79%
HDAX	-1,77%	-3,84%	-1,87%	82,95%
GBCIFX	-0,53%	-0,65%	6,22%	89,85%

Quelle: GBC AG; *19.09.2016; da der GBCIFX ein Performanceindex ist, findet die Renditeberechnung dieser Tabelle auf Basis von Performanceindexen statt

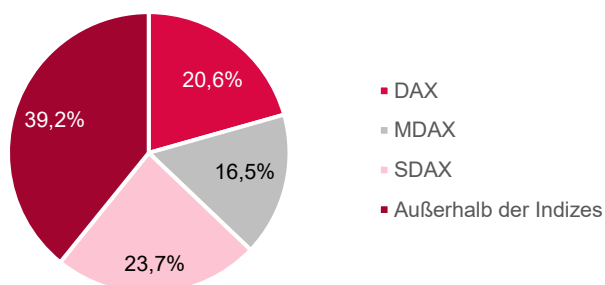
GBC Insider Focus Index - Entwicklung über die Jahre



Quelle: Solactive; GBC AG

Aktuell befinden sich 20,6 % DAX-Werte, 16,5 % MDAX-Werte, 23,7 % SDAX-Werte und 39,2 % an Werten außerhalb der großen Indizes im GBC Insider Focus Index.

GBC Insider Focus Index Verteilung nach Indexwerten



Quelle: Solactive; GBC AG

Insider-Aktie im Fokus: ZEAL Network SE*¹¹ (ISIN: DE000ZEAL241); Kurs: 39,40 € (20.10.2026; XETRA-Schluß)

Wachstum, Diversifikation und Insiderkäufe nach Kursrückgang

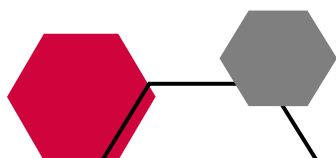
Die ZEAL Network SE ist der führende private Online-Lotterievermittler in Deutschland. Über die Marken LOTTO24 und Tipp24 vermittelt der Konzern insbesondere die Teilnahme an staatlichen Lotterien wie LOTTO 6aus49 und Eurojackpot. Das Geschäftsmodell unterscheidet sich dabei grundsätzlich vom klassischen Lotteriebetreiber: Die Spieleinsätze werden an die jeweiligen Lotteriegesellschaften weitergeleitet, während ZEAL für die Vermittlung Provisionen vereinnahmt. Das eigentliche Jackpot-Risiko liegt damit nicht bei ZEAL. Ergänzend baut der Konzern sein Angebot gezielt um eigene Produktkategorien aus. Dazu zählen die Soziallotterien freiheit+, Traumhausverlosung und seit April 2026 die Traumautoverlosung sowie das Geschäft mit virtuellen Automatenspielen. Mit B2B-Angeboten und Beteiligungen über ZEAL Ventures wird das Geschäftsmodell zusätzlich verbreitert.

Die Marktposition im deutschen Online-Lotteriegeschäft ist stark. Nach Unternehmensangaben lag der gemeinsame Marktanteil von LOTTO24 und Tipp24 2025 bei rund 43,9 %. Gleichzeitig ist die Digitalisierung des deutschen Lotteriemarktes noch nicht so weit fortgeschritten wie in anderen Ländern. Der Online-Anteil der Spieleinsätze erhöhte sich 2025 zwar von 29,0 % auf rund 31,2 %, ein erheblicher Teil der Lotterien wird jedoch weiterhin stationär gespielt. Für ZEAL eröffnet die weitere Verlagerung von Offline- zu Online-Angeboten damit strukturelles Wachstumspotenzial.

Bereits im Geschäftsjahr 2025 konnte ZEAL dieses Wachstumspotenzial trotz eines gegenüber 2024 schwächeren Jackpot-Umfelds nutzen. Die Konzernumsätze stiegen um 16 % auf 218,5 Mio. € (VJ: 188,2 Mio. €), während das EBITDA um 11 % auf 68,8 Mio. € (VJ: 61,9 Mio. €) zunahm. Wesentliche Wachstumstreiber waren die Ausweitung der Kundenbasis sowie eine Verbesserung der Lotterie-Bruttomarge von 15,6 % auf 17,7 %. Die durchschnittliche Zahl der monatlich aktiven Lotteriekunden erhöhte sich um 8 % auf rund 1,56 Mio. Besonders wichtig für die strategische Entwicklung war zudem die Etablierung eigener Produkte: Allein die Traumhausverlosung erreichte 2025 ein Transaktionsvolumen von 38,9 Mio. €.

Im ersten Halbjahr 2026 setzte sich die positive Entwicklung fort. ZEAL erzielte mit 121,8 Mio. € (VJ: 101,5 Mio. €) den höchsten Halbjahresumsatz der Unternehmensgeschichte, was einem Wachstum von 20 % entspricht. Das EBITDA erhöhte sich um 10 % auf 38,9 Mio. € (VJ: 35,4 Mio. €), das Periodenergebnis um 12 % auf 21,84 Mio. €. Das Kerngeschäft Lotterien blieb mit Umsatzerlösen von 110,57 Mio. € der wesentliche Ergebnisträger. Die monatlich aktive Kundenbasis wuchs um 9 % auf 1,65 Mio., die Bruttomarge verbesserte sich von 17,3 % auf 18,2 %. Gleichzeitig gewann ZEAL im ersten Halbjahr 659.000 Neukunden und damit 32 % mehr als im Vorjahr.

Dass das EBITDA mit 10 % weniger stark zunahm als der Umsatz, ist dabei insbesondere auf gezielte Wachstumsinvestitionen zurückzuführen. Die Marketingaufwendungen erhöhten sich um 37 % auf 39,8 Mio. €, während gleichzeitig in Personal und neue Geschäftsfelder investiert wurde. Entsprechend ging die EBITDA-Marge von 34,8 % auf 31,9 % zurück. Im Conference Call unterstrich das Management jedoch, dass die zusätzlichen Ausgaben bewusst zur Ausweitung der Kundenbasis und zur Diversifikation erfolgen. Die Social-Lottery-Produkte befinden sich weiterhin in einer Investitions- und Skalierungsphase, mittelfristig erwartet ZEAL hier weiterhin deutlich zweistellige Wachstumsraten.



Einen wichtigen strategischen Schritt hat ZEAL im Juli 2026 mit der vollständigen Übernahme der britischen SevenCanyon Limited vollzogen. Für die bislang noch nicht gehaltenen 96,5 % zahlte ZEAL rund 33,8 Mio. GBP zuzüglich eines möglichen Earn-outs von bis zu 4,8 Mio. GBP. SevenCanyon betreibt mehrere digitale britische Gewinnspielplattformen, auf denen unter anderem Fahrzeuge, Häuser und Lifestyle-Produkte verlost werden, und erzielte zuletzt ein EBITDA von mehr als 10 Mio. GBP. Die Transaktion eröffnet ZEAL damit unmittelbar einen zweiten geografischen Kernmarkt und reduziert gleichzeitig die Abhängigkeit vom deutschen Jackpot-Zyklus. Das Management sieht zusätzliche Potenziale durch die Übertragung der eigenen Kompetenzen in Kundenakquisition, CRM, Datenanalyse und Plattformbetrieb. Im Conference Call wurde zudem betont, dass mit SevenCanyon kein Aufbau eines neuen Geschäfts erforderlich ist, sondern ein bereits profitables und Cashflow-generierendes Unternehmen übernommen wurde.

Für 2026 erwartet das ZEAL-Management ein EBITDA in Höhe von 70 bis 75 Mio. €. Diese Prognose berücksichtigt bereits den positiven Ergebnisbeitrag von SevenCanyon sowie einmalige M&A-Aufwendungen im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Die bisherige Umsatzprognose von 250 bis 260 Mio. € enthält den zusätzlichen Umsatzbeitrag von SevenCanyon noch nicht, da dessen IFRS-Darstellung zum Zeitpunkt der Halbjahresberichterstattung noch finalisiert wurde. Mittelfristig hält das Management an einem Umsatzwachstum im mittleren Zehnprozentbereich und einer EBITDA-Marge von rund 30 % fest.

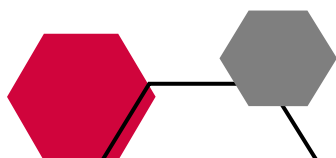
Bemerkenswert ist vor diesem Hintergrund die Entwicklung der ZEAL-Aktie. Nach einem Hoch von rund 51,60 € Anfang Mai 2026 geriet der Kurs trotz der positiven operativen Entwicklung unter Druck. Eine eindeutig negative operative Nachricht lässt sich für diese Kursentwicklung nicht identifizieren, vielmehr steht der Kursrückgang einer weiterhin zweistelligen Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie den unveränderten mittelfristigen Wachstumszielen gegenüber. Gerade in diese Kursschwäche hinein erfolgten Ende September zwei auffällige Insiderkäufe. CEO Dr. Stefan Tweraser erwarb am 24. September insgesamt 1.210 ZEAL-Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 42,14 € und investierte damit rund 51.000 €. Zeal Network CFO Andrea Behrendt folgte einen Tag später mit dem Kauf von 850 Aktien zu durchschnittlich 42,80 € und einem Gesamtvolumen von rund 36.400 €.

Vor dem Hintergrund der vorausgegangenen Kurskorrektur, des gleichzeitig fortgesetzten operativen Wachstums und der strategischen Erweiterung durch SevenCanyon stellen diese Insiderkäufe aus unserer Sicht ein besonders interessantes Signal dar.

Newsflash zu Indexaktien:

2G Energy AG (ISIN: DE000A0HL8N9)^{*11:}

Bei der 2G Energy AG hat sich insbesondere der Auftragseingang zuletzt stark entwickelt. Nachdem bereits im ersten Halbjahr 2026 Neuaufträge von mehr als 400 Mio. € eingegangen waren, überschritt der Auftragseingang auch im dritten Quartal die Marke von 400 Mio. €. Wesentlicher Wachstumstreiber ist das Geschäft mit Rechenzentren. Ende September meldete 2G unter anderem einen Auftrag von Energy Vault über Energieinfrastrukturlösungen mit einer Leistung von 275 MW für US-amerikanische KI- und Rechenzentrumskunden. Der Vorstand erhöhte daraufhin die Umsatzprognose für 2027 auf 600 bis 650 Mio. € und erwartet für 2028 erstmals 750 bis 850 Mio. €. Trotz dieser Perspektiven notiert die Aktie mit zuletzt rund 57,60 € noch unter dem Niveau vom Juli 2026.

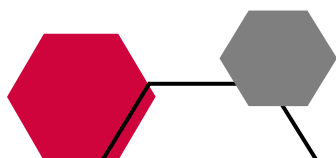


flatexDEGIRO SE (ISIN: DE000FTG1111)*¹¹

Bei flatexDEGIRO steht die Kursentwicklung in einem auffälligen Gegensatz zur operativen Entwicklung. Im zweiten Quartal 2026 stiegen die Umsatzerlöse um 26 % auf 167 Mio. €, während sich das Konzernergebnis um 55 % auf 61 Mio. € erhöhte. Im ersten Halbjahr wurde damit erstmals ein Konzernergebnis von mehr als 115 Mio. € erzielt. Für 2026 strebt flatexDEGIRO Umsatzerlöse in Höhe von rund 650 Mio. € sowie ein Konzernergebnis von 200 bis 230 Mio. € an und erwartet damit, die ursprünglich für 2027 gesetzten Ziele bereits ein Jahr früher zu erreichen. Dennoch fiel die Aktie von 37,55 € am 1. Juli auf rund 25,60 € Anfang Oktober, entsprechend einem Rückgang von rund 32 %. Zusätzliche Aufmerksamkeit erzeugten im September Veränderungen im Aufsichtsrat, darunter der Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden Hans-Hermann Lotter.

GEA Group AG (ISIN: DE0006602006)*^{11,12}

Die GEA Group hat im zweiten Quartal 2026 eine deutlich über den Markterwartungen liegende operative Entwicklung gezeigt. Der Auftragseingang stieg um 15,4 % auf 1,49 Mrd. €, während der Umsatz um 11,0 % auf 1,44 Mrd. € zulegte. Gleichzeitig erhöhte sich das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 15,6 % auf 250,6 Mio. €, wodurch sich die entsprechende Marge von 16,5 % auf 17,4 % verbesserte. Aufgrund der starken Entwicklung hob der Vorstand die Jahresprognose an. Für 2026 wird nun ein organisches Umsatzwachstum von 6,0 bis 8,0 % (bisher: 5,0 bis 7,0 %) sowie eine EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand von 17,0 bis 17,4 % (bisher: 16,5 %) erwartet. Die Aktie reagierte auf die vorläufigen Zahlen und die Prognoseanhebung mit einem deutlichen Kursanstieg.



Die europäischen Strategieportfolios GBC Top 30 European Insiders und GBC Top 40 European Insiders

Die beiden Strategie-Portfolios GBC Top 30 und Top 40 European Insiders basieren auf der erfolgreichen Directors Dealings Value Strategie und implementiert diese auf europäischer Basis. Die Anlagestrategie folgt den Insidertrades der größten europäischen Unternehmen im Euro-Raum. Aus dieser Liste werden die Top 30 bzw. Top 40 Unternehmen herausgefiltert und ins Portfolio aufgenommen.

GBC Top 30 European Insiders: Performance seit Start: **+99,6 %** (Ø **+8,4 % p.a.**)

Portfoliozusammensetzung:

ISIN	Unternehmen
DE000A1EWWW0	Adidas
NL0010273215	ASML Holding
DE000BASF111	BASF
AT0000BAWAG2	BAWAG Group
FR0000125338	Cap Gemini
DE0005439004	Continental
DE0005810055	Deutsche Börse
DE0005557508	Deutsche Telekom
DE000ENAG999	E.ON
DE0005470306	Eventim
DE000EVNK013	Evonik
DE000FRE5EN2	FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N.
DE0006602006	GEA Group
DE0008402215	Hannover Rück
FR0000052292	Hermes International
DE000KBX1006	Knorr-Bremse
FI0009013403	Kone
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize
FR0000121014	LVMH
DE0008430026	Münchener Rück
AT0000743059	OMV
IT0003796171	Poste Italiane
ES0173516115	Repsol
DE0007030009	Rheinmetall
DE0007164600	SAP
DE0007165631	Sartorius
DE000A12DM80	Scout24
DE000SYM9999	Symrise
ES0178430E18	Telefonica
FR0000121329	Thales

Quelle: wikifolio; GBC AG

GBC Top 40 European Insiders: Performance seit Start: **+74,5 %** (Ø **+7,4 % p.a.**)

Portfoliozusammensetzung:

ISIN	Unternehmen
DE000A1EWWW0	Adidas
NL0010273215	ASML Holding
DE000BASF111	BASF
AT0000BAWAG2	BAWAG Group
FR0013280286	bioMerieux
DE000A1DAHH0	Brenntag
FR0000125338	Cap Gemini
DE0005439004	Continental
FR0000064578	Covivio
DE0005810055	Deutsche Börse
DE0005557508	Deutsche Telekom
DE000ENAG999	E.ON
DE0005470306	Eventim
DE000EVNK013	Evonik
DE000FRE5EN2	FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N.
DE0006602006	GEA Group
DE0008402215	Hannover Rück
FR0000052292	Hermes International
IE0004927939	Kingspan Group
DE000KBX1006	Knorr-Bremse
FI0009013403	Kone
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize
DE000LEG1110	LEG Immobilien
DE0008232125	Lufthansa
FR0000121014	LVMH
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines
DE0008430026	Münchener Rück
AT0000743059	OMV
IT0003796171	Poste Italiane
DE0006969603	Puma
ES0173516115	Repsol
DE0007030009	Rheinmetall
DE0007164600	SAP
DE0007165631	Sartorius
DE000A12DM80	Scout24
BE0003470755	Solvay
DE000SYM9999	Symrise
ES0178430E18	Telefonica
FR0000121329	Thales
DE000ZAL1111	Zalando

Quelle: wikifolio; GBC AG

Das GBC-Directors Dealings Zertifikat

WKN: UBS1GB

ISIN: CH0358664750

Name: UBS AG GBC Directors' Dealings Value Strategy

Produkt: Zertifikat

Emittent: UBS

Das UBS AG GBC Directors' Dealings Zertifikat basiert auf der GBC Directors' Dealings Value Strategy und beinhaltet die daraus selektierten Top 30 Value-Werte. Bei der Auswahl werden zusätzlich fundamentale Ergebnis-, Rendite- und Substanzkennzahlen berücksichtigt. Die maßgeblichen Value-Selektionskriterien sind der Substanzwert (Kurs/Buchwert-Verhältnis) sowie die Dividendenrendite (aktuelle und erwartete Ausschüttung).

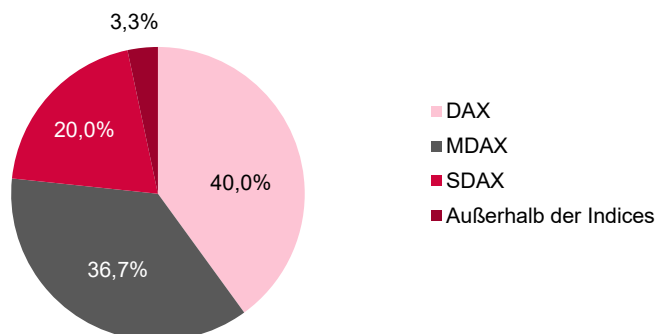
UBS AG GBC Directors' Dealings Value Strategy - Entwicklung in den vergangenen Jahren



Quelle: GBC AG

Aktuell befinden sich 40,0% DAX-Werte, 36,7% MDAX-Werte, 20,0% SDAX-Werte und 3,3% an Werten außerhalb der großen Indizes im UBS AG GBC Directors' Dealings Value Strategy Basket.

UBS AG GBC Directors' Dealings Value Strategy Basket Verteilung nach Indexwerten



Quelle: GBC AG, weitere Informationen zum Zertifikat unter www.insider-zertifikat.com

Über den GBC Insider Focus Index

Der GBC Insider Focus Index bildet das Investmentverhalten von Vorständen und Aufsichtsräten ab. Unternehmen müssen gemäß Marktmissbrauchsverordnung (MAR) vermelden sofern Vorstände, Aufsichtsräte, sowie ihnen nahestehende Personen Aktienkäufe oder Aktienverkäufe des eigenen Unternehmens durchführen. Diese „Directors' Dealings“ Meldungen werden von der GBC AG ausgewertet und in dem GBC Insider Focus Index widergespiegelt. Bei einem Aktienkauf wird das Unternehmen in den Index aufgenommen und bei einem Verkauf findet ein Abgang aus dem Index statt. Üblicherweise gilt ein Kaufsignal für drei Monate. Nach drei bzw. spätestens sechs Monaten wird das Unternehmen wieder aus dem Index entfernt. Sofern ein Unternehmen einen Verkauf vermeldet, wird dieses aus dem Index entfernt und wird üblicherweise mit einer dreimonatigen Sperrfrist für den GBC Insider Focus Index belegt. Hintergrund dieses systematischen Investmentansatzes ist, dass unternehmensnahe Personen besonders gut informiert sind und frühzeitig Unter- oder Überbewertungen der Unternehmensaktien erkennen. Den Indexleitfaden finden Sie auf <http://www.insider-zertifikat.com>.

Enthaltene Werte in dem GBC Insider Focus Index

ISIN	Unternehmen
DE000A0HL8N9	2G Energy AG
DE000A1EWWW0	ADIDAS AG
DE000A2YNT30	Alzchem Group AG
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG
DE000A0HL8N9	Aumovio SE
DE000BASF111	BASF SE
DE0005102008	Basler AG
AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG
DE000BAY0017	Bayer AG
DE0005909006	Bilfinger Se
DE0005493092	Borussia Dortmund GmbH & Co KGaA
DE0005190003	BMW AG
DE000A1DAHH0	BRENNTAG SE
DE0005419105	CANCOM SE
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG
DE0005403901	Cewe St. & Co KGaA
DE000A2YN355	CIRCUS SE
DE0005439004	CONTINENTAL AG
DE0005470306	CTS EVENTIM AG & CO. KGAA
DE000A2GS5D8	DERMAPHARM HOLDING SE
DE000A1TNUT7	Deutsche Beteiligungs AG
DE0005810055	DEUTSCHE BÖRSE AG
DE0008232125	DEUTSCHE LUFTHANSA AG
DE0005557508	Deutsche Telekom AG
DE000BEAU7Y1	DOUGLAS AG
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche
DE000ENAG999	E.ON SE
DE000EVNK013	EVONIK INDUSTRIES AG
DE000FTG1111	flatexDEGIRO SE
DE0005785604	FRESENIUS SE & CO. KGAA
DE000A255F11	Friedrich Vorwerk Group SE
DE000A421RZ9	Gabler Group AG
DE0006602006	GEA GROUP AG
DE000A0LD6E6	GERRESHEIMER AG
DE000A161N30	GRENKE AG
DE000A3H2333	Hamborner REIT AG
DE0008402215	HANNOVER RÜCK SE
DE0006047004	Heidelberg Materials AG
DE0007314007	Heidelberger Druckmaschinen AG
DE0006061104	HMS Bergbau AG

DE0006083405	HORNBACH AG & Co KgaA
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG
DE0006200108	Indus Holding AG
DE0005759807	init innovation in traffic systems SE
DE000A40QVM8	innoscripta SE
DE000A2NBX80	INSTONE REAL ESTATE GROUP SE
DE000A0B9N37	JDC GROUP SE
DE0006219934	Jungheinrich AG
DE000KSAG888	K+S AG
DE000KBX1006	KNORR-BREMSE AG
AT0000A0E9W5	KONTRON AG
DE0005470405	Lanxess AG
DE000A12UP29	Laiqon AG
DE000LEG1110	LEG IMMOBILIEN SE NA O.N.
DE0006464506	Leifheit AG
DE0006450000	LPKF LASER & ELECTRONICS SE
DE000A0ETBQ4	MBB SE
DE000A254203	Meta Wolf AG
DE0006569908	MLP SE
DE000A0D9PT0	MTU AERO ENGINES AG
DE0008430026	Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG
DE0006577109	NanoRepro AG
DE0006452907	Nemetschek SE
DE000A0D6554	Nordex SE
DE000A1H8BV3	NORMA GROUP SE
DE0005936124	OHB SE
AT0000743059	OMV AG
DE000PAT1AG3	PATRIZIA SE
AT0000A00XX9	Polytec Holding AG
DE0006223407	PROCREDIT HOLDING AG
DE0006969603	PUMA SE
DE0007461006	PVA TePla AG
DE000A41YDG0	q.beyond AG
AT0000606306	Raiffeisen Bank International AG
DE0007030009	RHEINMETALL AG
DE0007164600	SAP SE
DE000SHA0100	Schaeffler AG
DE000A3ENQ51	SCHOTT PHARMAAG & Co. KGaA
DE000A12DM80	SCOUT24 SE
DE0005765507	SINO AG
DE0007231326	Sixt SE
DE000A42FR12	SMAG Mobile Antenna M. AG
DE000A2GS609	SMARTBROKER HOLDING AG
DE000STAB1L8	Stabilus SE
DE000SYM9999	SYMRISE AG
DE0007446007	Takkt AG
DE000A2QEFA1	THE PLATFORM GROUP AG
DE0005570808	UMWELTBANK AG
AT0000821103	UNIQA INSURANCE GROUP AG
DE0007657231	VILLEROY & BOCH AG
DE0007846867	Viscom SE
DE000A2N4H07	WESTWING AG
AT0000831706	Wienerberger AG
DE000ZAL1111	Zalando SE
DE000ZEAL241	ZEAL Network SE
AT0000837307	Zumtobel Group AG

Über den GBC Directors' Dealings Value Strategy Basket

Der GBC Directors' Dealings Value Strategy Basket (als Basis für das UBS AG GBC Directors' Dealings Zertifikat) basiert auf der GBC Insider Strategy und beinhaltet die daraus selektierten Top 30 Value-Werte. Bei der Auswahl werden zusätzlich fundamentale Ergebnis-, Rendite- und Substanzkennzahlen berücksichtigt. Die maßgeblichen Value-Selektionskriterien sind der Substanzwert (Kurs/Buchwert-Verhältnis) sowie die Dividendenrendite (aktuelle und erwartete Ausschüttung).

Enthaltene Werte in dem UBS AG GBC Directors' Dealings Zertifikat

ISIN	Unternehmen
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE
DE0005104400	Atoss Software SE
DE000BASF111	BASF SE
DE000A1DAHH0	Brenntag SE
DE000CBK1001	Commerzbank AG
DE0006305006	Deutz AG
DE000BEAU1Y4	Douglas AG
DE000EVNK013	Evonik Industries AG
DE000A0Z2ZZ5	Freenet AG
DE000FRE5EN2	Fresenius SE & Co KGaA
DE0006602006	GEA Group AG
DE0005800601	GFT Technologies SE
DE0008402215	Hannover Rueck SE
DE000HAG0005	Hensoldt AG
DE000KSAG888	K+S AG
DE000KGX8881	KION Group AG
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG
AT0000A0E9W5	Kontron AG
DE0005470405	LANXESS AG
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG
DE0008430026	Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft
DE000A1H8BV3	Norma Group SE
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE
DE0006969603	Puma SE
DE0007037129	RWE AG
DE000A12DM80	Scout24 SE
DE0007236101	Siemens AG
DE000STAB1L8	Stabilus SE
DE000SYM9999	Symrise AG
DE000TUAG505	TUI AG

Quelle: GBC AG

ANHANG

§ 1 Art und Verfügbarkeit der Publikation

Die GBC AG erstellt und veröffentlicht den vorliegenden Index- und Strategiereport zum GBC Insider Focus Index auf eigene Initiative. Die Unternehmen, deren Aktien in diesem Report analysiert werden, haben die Erstellung und Veröffentlichung dieses Updates nicht beauftragt und leisten hierfür keine Vergütung.

Der Report wird der Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich gemacht. Empfangende Wertpapierfirmen beurteilen die Annahme und Verwendung anhand der für sie geltenden Vorschriften und der offengelegten Vergütungsbeziehungen.

§ 2 Wirtschaftliche Interessen

Die GBC Kapital GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der GBC AG, betreut das im Report dargestellte UBS GBC Directors' Dealings Value Strategy Zertifikat (WKN UBS1GB; ISIN CH0358664750) und erhält hierfür eine Managementvergütung. Die GBC AG erhält von der GBC Kapital GmbH eine pauschale Vergütung für Researchleistungen zum zugehörigen GBC Directors' Dealings Value Strategy Basket. Aus diesen Vergütungsbeziehungen ergeben sich produktbezogene wirtschaftliche Interessen, die Interessenkonflikte bei der Berichterstattung über die Strategie, das Zertifikat und die darin enthaltenen Unternehmen begründen können.

Die inhaltliche Verantwortung für Methodik, Annahmen, Analysen und Schlussfolgerungen liegt bei der GBC AG und den verantwortlichen Analysten.

§ 3 Allgemeine Hinweise und Haftung

Informationszweck und Anlageentscheidungen

Dieses Dokument dient der allgemeinen Information. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb oder zur Veräußerung von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Es ist keine individuelle Anlageberatung, Rechtsberatung oder Steuerberatung und berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse, Anlageziele oder Risikotoleranz eines bestimmten Empfängers.

Anlageentscheidungen sollten auf einer eigenständigen Prüfung und den jeweils maßgeblichen Produkt- und Angebotsunterlagen beruhen, insbesondere dem einschlägigen Prospekt, den endgültigen Bedingungen und dem Basisinformationsblatt, soweit diese Unterlagen für das betreffende Produkt vorgesehen sind. Dieser Report ersetzt diese Unterlagen und eine gegebenenfalls erforderliche individuelle Beratung nicht.

Informationsqualität und zukunftsgerichtete Aussagen

Die verwendeten Informationen stammen aus Quellen, die die GBC AG für zuverlässig hält. Die Verfasser haben bei der Zusammenstellung und Bewertung der Informationen sorgfältig gearbeitet. Gleichwohl können Angaben unvollständig, verkürzt oder überholt sein. Eine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wird nicht übernommen, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Meinungen, Einschätzungen, Prognosen und sonstige zukunftsgerichtete Aussagen geben die Beurteilung zum jeweiligen Erstellungszeitpunkt wieder. Sie können sich aufgrund neuer Informationen, geänderter Annahmen oder anderer Markt- und Unternehmensentwicklungen ändern. Für das Eintreten erwarteter Entwicklungen oder Ergebnisse wird keine Gewähr übernommen.

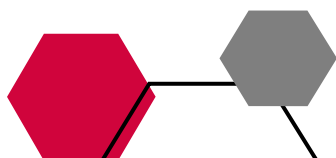
Eine Haftung der GBC AG und der Verfasser für Schäden aus der Nutzung dieses Dokuments oder seiner Inhalte ist nur im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bleibt unberührt.

Wertentwicklung und Produktrisiken

Historische Wertentwicklungen, ausgewertete Insidertransaktionen und frühere Anlageerfolge sind keine verlässlichen Indikatoren für künftige Ergebnisse. Aktienkäufe durch Unternehmensinsider gewährleisten keine positive Kursentwicklung. Finanzinstrumente unterliegen Kurs-, Markt- und gegebenenfalls Währungs- und Liquiditätsrisiken. Anleger können ihr eingesetztes Kapital teilweise oder vollständig verlieren.

Index, Strategieportfolio und Zertifikat können unterschiedliche Zusammensetzungen, Gewichtungen und Wertentwicklungen aufweisen. Insbesondere Kosten, Umsetzung, Zahlungsbedingungen und Veränderungen des jeweiligen Portfolios können zu Abweichungen führen. Eine dargestellte Index- oder Strategieentwicklung entspricht daher nicht notwendigerweise der tatsächlich erzielbaren Anlegerrendite.

Bei Zertifikaten besteht zusätzlich das Bonitäts- und Ausfallrisiko des jeweiligen Emittenten. Ein Ausfall kann unabhängig von der Entwicklung des Basiswerts zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Maßgeblich für Rechte, Kosten und Risiken sind die jeweils geltenden Produktunterlagen.



Verbreitung außerhalb Deutschlands

Die Verbreitung oder Nutzung dieser Publikation kann in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterliegen. Empfänger und weiterverbreitende Personen haben die jeweils anwendbaren Bestimmungen zu beachten. Im Vereinigten Königreich darf die Publikation ausschließlich solchen Personen zugänglich gemacht werden, gegenüber denen eine Verbreitung nach dem Financial Services and Markets Act 2000 und den einschlägigen Ausnahmeregelungen rechtmäßig ist.

§ 4 Rechtshinweise und Offenlegung von Interessenkonflikten

Die folgenden Angaben dienen der Offenlegung nach Art. 20 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung), der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 und § 85 WpHG, soweit diese Vorschriften auf die jeweiligen Inhalte anwendbar sind.

I Aktualisierung und Stichtage

Ein konkreter Termin für die nächste Aktualisierung dieses Reports ist nicht festgelegt. Die GBC AG entscheidet über Zeitpunkt und Umfang weiterer Veröffentlichungen. Maßgeblich sind die im Report jeweils ausgewiesenen Erstellungs-, Veröffentlichungs-, Daten-, Kurs- und Zusammensetzungsstände.

II Empfehlungen und Einstufungen

In diesem Report werden keine formalen Kaufen-, Halten- oder Verkaufen-Ratings und keine individuellen Kursziele vergeben. Indexaufnahmen und Indexabgänge beruhen auf der beschriebenen Insiderstrategie und sind keine Einstufungen nach dem allgemeinen GBC-Aktienratingsystem. Unternehmensbezogene Einschätzungen und Aussagen zu Finanzinstrumenten oder Strategien können gleichwohl allgemeine Anlageempfehlungen oder Informationen mit Empfehlungen zu Anlagestrategien darstellen.

III Informationsbasis und Methodik

Der Report stützt sich auf öffentlich zugängliche Unternehmensinformationen, veröffentlichte Directors' Dealings, Markt- und Kursdaten sowie die jeweils angegebenen Quellen. Tatsachen und Angaben aus diesen Quellen sind von eigenen Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu unterscheiden. Die Strategie, die Auswahlregeln und die Regeln für Indexänderungen werden im Report und im zugehörigen Indexleitfaden erläutert. Die ISIN CH0358664750 bezeichnet das dargestellte Zertifikat.

Historische Veröffentlichungen und Empfehlungen der GBC AG sowie ergänzende Offenlegungen sind über die Website www.gbc-ag.de und die dortige Rubrik „Offenlegung“ zugänglich.

IV Konkret offengelegte Produktbeziehungen

Für die in § 2 beschriebenen Beziehungen gelten die Kennziffern 6a (konzerninterne Researchvergütung) und 11 (produktbezogene wirtschaftliche Interessen). Diese Zuordnung bezieht sich auf das dargestellte Zertifikat und die zugehörige Strategie.

Für die in der Zusammensetzungstabelle dieses Zertifikats aufgeführten Unternehmen gilt hinsichtlich ihrer Darstellung im Report zusätzlich Kennziffer 12. Maßgeblich ist der dort ausgewiesene Zusammensetzungsstand. Die Zugehörigkeit zum GBC Insider Focus Index allein begründet diesen Tatbestand nicht.

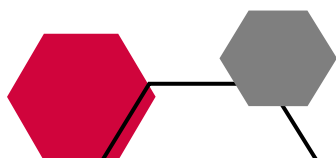
V Weitere unternehmensbezogene und persönliche Interessen

Zusätzlich gelten die auf der Titelseite und bei den jeweiligen Unternehmen oder Finanzinstrumenten angegebenen Interessenkonfliktkennziffern. Diese erfassen insbesondere dort offengelegte Eigenbestände der GBC AG oder verbundener Gesellschaften, persönliche Bestände beteiligter Analysten sowie weitere Geschäftsbeziehungen. Die fehlende Vergütung für dieses einzelne Update schließt relevante Interessen aus anderen Mandaten oder Geschäftsbeziehungen nicht aus.

Die Kennziffern sind interne Offenlegungskategorien der GBC AG. Der nachfolgende Katalog erläutert mögliche Sachverhalte; seine Aufnahme bedeutet nicht, dass sämtliche aufgeführten Interessenkonflikte bei jedem im Report genannten Unternehmen oder Finanzinstrument vorliegen.

VI. Katalog möglicher Interessenkonflikte

- (1) Die GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an dem analysierten Unternehmen oder dem analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Das analysierte Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) Die GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor für Finanzinstrumente des analysierten Unternehmens.
- (4) Die GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war innerhalb der letzten zwölf Monate bei einer öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten des analysierten Unternehmens federführend oder unterstützend beteiligt.
- (5a) Die GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat innerhalb der letzten zwölf Monate mit dem analysierten Unternehmen oder dem Emittenten des analysierten Finanzinstruments eine Vereinbarung über die entgeltliche Erstellung von Researchberichten geschlossen. Soweit dem Emittenten vor Veröffentlichung ein Entwurf der Researchstudie zur Verfügung gestellt wurde, erfolgte dies ausschließlich zur Prüfung der sachlichen Richtigkeit und/oder rechtlicher oder



- regulatorischer Verpflichtungen. Der Entwurf enthielt keine finale oder indikative Empfehlung, kein Rating, kein Kursziel, keinen Bewertungsteil, keinen Investment Case und keine Investment Conclusion.
- (5b) Der Entwurf der Researchstudie wurde aufgrund berechtigter sachlicher, öffentlich überprüfbarer oder rechtlicher Hinweise des Unternehmens oder Emittenten geändert. Die Entscheidung über die Berücksichtigung der Hinweise lag ausschließlich bei der GBC AG.
 - (6a) Die GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat innerhalb der letzten zwölf Monate mit einem Dritten eine Vereinbarung über die entgeltliche Erstellung von Researchberichten über das analysierte Unternehmen oder Finanzinstrument geschlossen. Soweit ein Entwurf vor Veröffentlichung dem Dritten und/oder dem Emittenten zugänglich gemacht wurde, erfolgte dies ausschließlich zur Prüfung sachlicher Angaben und/oder rechtlicher oder regulatorischer Verpflichtungen. Der Entwurf enthielt keine finale oder indikative Empfehlung, kein Rating, kein Kursziel, keinen Bewertungsteil, keinen Investment Case und keine Investment Conclusion.
 - (6b) Der Entwurf der Researchstudie wurde aufgrund berechtigter sachlicher, öffentlich überprüfbarer oder rechtlicher Hinweise des Dritten und/oder Emittenten geändert. Die Entscheidung über die Berücksichtigung der Hinweise lag ausschließlich bei der GBC AG.
 - (7) Der verantwortliche Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und/oder eine sonstige an der Erstellung der Researchstudie beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an dem analysierten Unternehmen.
 - (8) Der verantwortliche Analyst des analysierten Unternehmens ist Mitglied eines Leitungs- oder Aufsichtsorgans dieses Unternehmens.
 - (9) Der verantwortliche Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem analysierten Unternehmen vor deren öffentlicher Emission erhalten oder erworben.
 - (10) Die GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat innerhalb der letzten zwölf Monate mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen geschlossen.
 - (11) Die GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat sonstige bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen. Hierzu können insbesondere die Gewinnung oder Ausübung von Mandaten sowie die Erbringung sonstiger Dienstleistungen gehören, beispielsweise die Präsentation des Unternehmens auf Investorenkonferenzen, Roundtables oder Roadshows.
 - (12) Das analysierte Unternehmen ist zum Zeitpunkt der Researchstudie Bestandteil eines von der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person betreuten oder beratenen Finanzinstruments oder Finanzprodukts, beispielsweise eines Zertifikats oder Fonds.
 - (13) Die aus der Geschäftsbeziehung mit dem analysierten Unternehmen bzw. Emittenten erzielten Erlöse, einschließlich der Vergütung für Issuer-Sponsored Research und sonstiger emittentenbezogener Erlöse, überstiegen im vorherigen Geschäftsjahr 5 % der konsolidierten Bruttoerlöse der GBC AG. Der relevante Prozentsatz sowie die zur Vermeidung oder Steuerung des daraus resultierenden spezifischen Interessenkonflikts getroffenen Maßnahmen werden in der jeweiligen Researchstudie offengelegt.

Ergänzende Hinweise zur Prüfung von Entwürfen

Soweit im Zusammenhang mit den Kennziffern 5a, 5b, 6a oder 6b ein Entwurf vor Veröffentlichung dem Unternehmen, dem Emittenten oder einem Dritten zugänglich gemacht wurde, erfolgte dies ausschließlich zur Prüfung sachlicher Angaben oder rechtlicher bzw. regulatorischer Verpflichtungen. Eine solche Prüffassung enthielt keine finale oder indikative Empfehlung, kein Rating, kein Kursziel, keinen Bewertungsteil, keinen Investment Case und keine Investment Conclusion.

Die Entscheidung über die Berücksichtigung sachlicher oder rechtlicher Hinweise und über den Inhalt der Veröffentlichung lag bei der GBC AG. Eine Veröffentlichung der Prüffassung war damit nicht gestattet.

VII Compliance

Die GBC AG unterhält interne organisatorische Vorkehrungen zur Erkennung, Vermeidung oder Steuerung von Interessenkonflikten und zur Offenlegung bestehender oder potenzieller Interessen. Hierzu gehören eine Interessenkonflikt-Policy, dokumentierte Konfliktaufzeichnungen, Compliance- und Restricted-List-Prozesse sowie Regelungen zu persönlichen Wertpapiergeschäften und internen Freigaben.

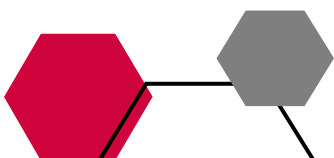
Für die Überwachung der einschlägigen Compliance-Regelungen ist die Compliance-Funktion der GBC AG verantwortlich. Anfragen können an compliance@gbc-ag.de gerichtet werden.

VIII Verantwortlich für die Erstellung

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung dieser Analyse ist die GBC AG, Halderstraße 27, 86150 Augsburg, Deutschland. Die GBC AG wird durch ihre Vorstände Manuel Hölzle und Jörg Grunwald vertreten.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), stellvertretender Chefanalyst
Manuel Hölzle, Dipl. Kaufmann, Chefanalyst



§ 5 Urheberrechte und Weiterverbreitung

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und wird zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Eine Vervielfältigung, Bearbeitung, Weitergabe oder sonstige Nutzung außerhalb gesetzlicher Erlaubnisse bedarf der vorherigen Zustimmung der GBC AG oder des jeweiligen Rechteinhabers.

Soweit Nutzungs- oder Veröffentlichungsrechte eingeräumt wurden, darf der Report nicht verfälscht, irreführend gekürzt oder aus dem Zusammenhang gerissen werden. Bei einer zulässigen Weiterverbreitung ist die GBC AG als Researchanbieter zu nennen und auf die vollständige Publikation einschließlich der zugehörigen Offenlegungen zu verweisen. Gesetzliche Pflichten weiterverbreitender Personen bleiben unberührt.

GBC AG

Halderstraße 27

86150 Augsburg Deutschland

www.gbc-ag.de

E-Mail: compliance@gbc-ag.de

